



Wasser, Energie, Transport

Zukunftsfähige Städtische Mobilität

Die Herausforderung

Städte konkurrieren heute weltweit um Investitionen und intelligente Köpfe. Ein leistungsfähiger öffentlicher Personenverkehr, gute Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer sowie saubere Luft sind dabei ein bedeutender Standortvorteil.

Doch die Realität sieht in vielen Städten anders aus: Staus, Luftverschmutzung, Unfälle und Lärm mindern die urbane Lebensqualität und beeinträchtigen nachhaltige Entwicklungs- und Wachstumschancen. Tendenziell weiter steigende Energiepreise und die Folgen des Klimawandels verstärken darüber hinaus die Notwendigkeit, städtische Mobilität neu zu definieren und den Wandlungsprozess aktiv zu gestalten. Dafür bedarf es jedoch einer gesicherten Datenlage, einer höheren fachlichen Kompetenz der Verantwortlichen und stabiler Rahmenbedingungen.

Unser Lösungsansatz

Mobilität und Umweltschutz sind für uns kein Widerspruch, sondern zwei Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung. Basierend auf den Erfahrungen in schnell wachsenden Städten der Entwicklungs- und Schwellenländer bietet die GIZ einen flexiblen Lösungsansatz für die nachhaltige Konzeption und Organisation des städtischen Verkehrs.

Auf Grundlage einer Ist-Analyse arbeiten wir die Potenziale heraus und integrieren diese in bestehende Verkehrskonzepte oder entwickeln neue. Bei allen Maßnahmen berücksichtigen wir die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer. Wir binden Politik, Experten, Betreiber und Bürger ein, damit Praxisnähe und Akzeptanz in der Umsetzungsphase gewährleistet sind. Zu den Bausteinen unseres Lösungsansatzes gehören Beratung, Expertentraining, Vor-Ort-Analysen, Besichtigungen von Best Practices sowie die Bereitstellung und Verbreitung von Informationen.

Leistungen

Unsere Leistungsangebote fokussieren auf folgende Bereiche:

- Wir bringen die Entscheidungsträger aller relevanten Institutionen zusammen und schaffen ein gemeinsames Verständnis mit dem Ziel, geeignete **Politikrichtlinien zum städtischen Verkehr** zu formulieren. Dabei beziehen wir die lokalen, provinziellen und zentralstaatlichen Institutionen in Erarbeitung und Verabschiedung der Richtlinien ein.
- Wir liefern **Förderkonzepte** für den öffentlichen Personennahverkehr und die Mobilität von Fußgängern und Radfahrern. In diesem Kontext achten wir auf Praxisnähe, Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit der Lösungen, deren Erprobung wir ebenfalls begleiten.
- Gemeinsam mit Regulierungsbehörden, kommunalen Institutionen und Betreibern erarbeiten wir einen geeigneten **Regulierungsrahmen** für den öffentlichen Nahverkehr.
- Wir führen **Transport Demand Management (TDM)** in einer an die lokalen Gegebenheiten angepassten Form ein.
- Wir vermitteln Ansätze und Instrumente zur **Finanzierung** und zum **Kostenmanagement** öffentlicher Mobilitätsleistungen.
- Wir leisten **technischen Know-how-Transfer**, vor allem zu umweltfreundlichen Antriebstechnologien und technischen Standards sowie zur Instandhaltung und zu Themen wie Treibstoffqualität, Luftreinhaltung etc.
- Wir empfehlen unseren Partnern, **Verkehrsplanung, Stadtplanung und Landnutzungsplanung** in die Mobilitätsplanung der Städte zu integrieren und beraten sie dabei.



Ihr Nutzen

Mit intelligenter Mobilitätsplanung reduzieren die Städte Emissionen, Staus, Unfälle und Lärm. Sie verbessert die Lebensqualität und sichert die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen. Sie erfüllt eine wichtige Voraussetzung, um allen Bürgern die Teilnahme am wirtschaftlichen Leben zu erleichtern. Nachhaltige Mobilitätsplanung sorgt für kurz- und langfristige Verbesserungen der Infrastruktur und gibt der Stadtentwicklung neue Impulse.

Wie kaum ein anderes Beratungsunternehmen engagiert sich die GIZ in der internationalen Zusammenarbeit für den Umweltschutz. Die dabei gewonnenen Erfahrungen bringen wir in Ihr Vorhaben ein. Dies betrifft beispielsweise Maßnahmen zur Luftreinhaltung in Städten und den Klimaschutz.

Ein Beispiel aus der Praxis

Die rumänische Stadt Sibiu ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Entsprechend hat der motorisierte Individualverkehr stark zugenommen, ohne dass begleitende Konzepte alternativer Beförderungsszenarien entstanden.

Im Auftrag des BMZ initiierte die GIZ daher in Sibiu ein neues Verkehrsleitsystem, das den privaten Automobilverkehr im eng bebauten Altstadt kern lenkt und einschränkt. Das System sieht Fußgängerzonen, Einbahnstraßen und definierte Parkzonen vor. Um Alternativen entwickeln zu können, führten wir zudem eine Stärken-Schwächen-Analyse der bestehenden Infrastruktur und der Dienstleistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) durch. Darauf aufbauend verabschiedete die Stadt unter Beteiligung der Anwohner, Einzelhändler, Gastronomen und Interessengruppen einen auf schnell umsetzbare Maßnahmen konzentrierten Plan. Ein Beispiel sind bessere Ampelschaltungen und Markierungen für die Fahrzeuge des ÖPNV.

Darüber hinaus wurde eine Datenbank geschaffen, die alle für zukünftige Projekte relevanten Informationen enthält. Hiervon profitieren neben der Stadtverwaltung Planungsbüros, das städtische Tourismusbüro und andere Institutionen.

Bereits heute sind in Sibiu eine Verkehrsentslastung in vorherigen Problemzonen und eine Belebung des öffentlichen Raums spürbar. Die autofreien und zum Teil begrünten Zonen ziehen neue Geschäfte und Restaurants und damit lokales und touristisches Publikum an. In der Stadtverwaltung wurden Kompetenzen aufgebaut, um vergleichbare Projekte in Zukunft eigenständig durchführen zu können. Die Luftqualität hat sich deutlich verbessert. Zugleich stieg die Akzeptanz bei den lokalen Unternehmen und bei den Bewohnern – ebenso wie die Aufmerksamkeit und Sensibilität für die Umwelt- und Lebensqualität.

Kontakt

Manfred Breithaupt
E manfred.breithaupt@giz.de
T +49 6196 79-1357
I www.giz.de

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de